



KONZERN- ZWISCHENBERICHT

zum 30.09.2024

V+LTABOX[®]

Geschäftsverlauf

Im zurückliegenden dritten Quartal hat sich das spezifische Geschäftsvolumen entsprechend den Erwartungen des Vorstands entwickelt. So wirkt sich die gegenwärtige Marktlage unmittelbar auf die Auftragsituation und somit auf die Erlösrealisierung des Unternehmens aus. Die Abrufe für Hochvolt-Batteriesysteme gestalteten sich weiterhin verhalten. Die Auftragslage im Bereich VoltaMobil verhält sich damit wie von der Gesellschaft erwartet, zeigt allerdings auch erste Indikatoren für einen positiven mittelfristigen Ausblick.

Die Marktsituation im Bereich der Photovoltaik-Systeme ist infolge makroökonomischer Entwicklungen (insbesondere das fortwährende Preis-Dumping im Bereich der PV-Module) angespannt und zudem durch eine intensive Wettbewerbssituation belastet. Die Geschäftsaktivitäten der Tochtergesellschaft GreenCluster GmbH sind nach dem abgesagten Verkauf im zweiten Quartal rückläufig. Die in diesem Zusammenhang beschlossene strategische Entscheidung zur Aufgabe der Handelsaktivitäten hat ebenfalls zu dem im Vergleich mit den beiden Vorquartalen reduzierten Umsatzniveau beigetragen. Im Ergebnis beträgt der in den ersten neun Monaten generierte Konzernumsatz rund 4,9 Mio. Euro (Vorjahr: 8,0 Mio. Euro). Bedingt durch die genannten Einflussfaktoren auf die Geschäftsbereiche VoltaMobil und VoltaStore sowie vor dem Hintergrund der Insolvenz eines Voltabox-Endkunden im ersten Halbjahr und die damit nicht länger gegebene hinreichende Wahrscheinlichkeit für die damit verbundenen Umsätze sah sich der Vorstand veranlasst, die Umsatz- und Ergebnisprognose zur Mitte des Quartals (13. August 2024) anzupassen.

Währenddessen hat die Fokussierung auf ausgewählte Geschäftsaktivitäten die im bisherigen Jahresverlauf

eingetretene erhebliche Ergebnisbelastung eingedämmt. Zudem hat sich das im zweiten Quartal initiierte und mit der Prognoseanpassung nochmals präzierte Kostensenkungsprogramm im dritten Quartal positiv auf die Fixkostenbelastung ausgewirkt. Das operative Ergebnis in Form des EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beläuft sich auf -2,3 Mio. Euro (Vorjahr: -1,1 Mio. Euro). Vor dem Hintergrund des reduzierten Umsatzvolumens ging die EBITDA-Marge auf -46,1 % (Vorjahr: -14,0 %) zurück, liegt somit aber weiterhin innerhalb der Erwartungen des Vorstands für das Gesamtjahr.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage des Voltabox-Konzerns

Die Gesamtleistung des Voltabox-Konzerns in den ersten neun Monaten beläuft sich auf 5,0 Mio. Euro (Vorjahr: 8,9 Mio. Euro). Bei einem Materialaufwand von 3,8 Mio. Euro (Vorjahr: 6,5 Mio. Euro) ergibt sich ein Rohertrag von 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: 2,4 Mio. Euro). Damit hat sich die Materialeinsatzquote (ermittelt aus dem Verhältnis Materialaufwand zu Umsatz- und Bestandsveränderung) leicht auf 77,4 % (Vorjahr: 81,2 %) verbessert. Unterdessen ist die Rohertragsquote im dritten Quartal von zuvor 23,1 % auf nunmehr 24,8 % (Vorjahr: 30,1 %) gestiegen. Der Personalaufwand steht nach der Berichtsperiode mit 1,9 Mio. Euro (Vorjahr: 1,5 Mio. Euro) bereits spürbar unter dem Eindruck des eingeleiteten Kostenduktionsprogramms. Lediglich vor dem Hintergrund der geringeren Umsatzrealisierung im dritten Quartal ist die Personalaufwandsquote im Vergleich zum Vorquartal (34,9 %) leicht auf 38,8 % gestiegen (Vorjahr: 16,9 %). Sonstige betriebliche Aufwendungen von 1,6 Mio. Euro (Vorjahr: 2,0 Mio. Euro) sind unverändert im Wesentlichen durch operative Verwaltungskosten geprägt.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von -2,3 Mio. Euro (Vorjahr: -1,1 Mio. Euro) abzüglich der Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte von rund 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro) bedeutet ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -2,5 Mio. Euro (Vorjahr: -1,3 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beläuft sich demzufolge auf -50,1 % (Vorjahr: -16,4 %).

Nach einem unveränderten Finanzergebnis von -0,1 Mio. Euro beträgt das Konzernergebnis für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres rund -2,6 Mio. Euro (Vorjahr: -1,4 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie beläuft sich auf dieser Grundlage auf -0,13 Euro (Vorjahr: -0,07 Euro).

Vermögenslage des Voltabox-Konzerns

Die Bilanzsumme des Voltabox-Konzerns ist in den ersten neun Monaten verhältnismäßig stark gestiegen. Zum Bilanzstichtag 30. September 2024 betragen die Assets infolge der Aktivierung immaterieller Vermögenswerte sowie sonstiger kurzfristiger Vermögenswerte rund 7,1 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 4,9 Mio. Euro).

Durch den Anstieg der Immateriellen betragen die langfristigen Vermögenswerte zum Stichtag rund 2,7 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 1,8 Mio. Euro). Die aktivierten Entwicklungsleistungen sind für ein langfristig angelegtes Entwicklungsprojekt für ein neues, zukunftsfähiges Hochvolt-Batteriemanagementsystem erbracht worden. Mit einem Bilanzwert von rund 1,8 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 0,6 Mio. Euro) hat sich der Anteil der immateriellen Vermögenswerte an der Bilanzsumme in den ersten neun Monaten von 35,2 % auf nunmehr 64,7 % erhöht.

Auch die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen im dritten Quartal signifikant an. Nach 3,5 Mio. Euro zum Halbjahr

belaufen sie sich nun auf 4,4 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 3,1 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg der sonstigen Vermögenswerte um 2,6 Mio. Euro auf 3,2 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 0,6 Mio. Euro) als Folge der Kapitalerhöhung im dritten Quartal zurückzuführen. Die flüssigen Mittel reduzierten sich auf 0,2 Mio. Euro, nachdem diese zum Halbjahr noch bei 1,4 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 0,9 Mio. Euro) lagen. Während die Vorräte im Vergleich zum Konzernjahresabschluss geringfügig von zuvor 0,8 Mio. Euro auf nun 0,6 Mio. Euro zurückgingen, konnte das Unternehmen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im zurückliegenden Quartal erheblich auf 0,4 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 0,8 Mio. Euro) abbauen.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten sind zuletzt signifikant von zuletzt 9,0 Mio. Euro auf 8,3 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 6,1 Mio. Euro) verringert worden. In der Berichtsperiode hat das Unternehmen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen, im Wesentlich begründet in der Darlehensgewährung durch die Muttergesellschaft, in einem Umfang von 3,5 Mio. Euro aufgebaut. Diese betragen zum Bilanzstichtag 5,9 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 2,4 Mio. Euro). Weitere wesentliche Veränderungen ergaben sich bei den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten, die im Betrachtungszeitraum Juli bis September infolge von krustigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wieder leicht auf 1,3 Mio. Euro angestiegen sind (31. Dezember 2023: 1,7 Mio. Euro). Bereits im ersten Halbjahr hat der Voltabox-Konzern eine Reduktion der sonstigen Rückstellungen von 1,5 Mio. Euro zum 31. Dezember 2023 auf 1,3 Mio. Euro erreicht.

Das Eigenkapital des Voltabox-Konzerns beläuft sich infolge des Konzernergebnisses zum Bilanzstichtag auf den negativen Wert von -1,4 Mio. Euro (31. Dezember 2023: -1,5

Mio. Euro).

Finanzlage des Voltabox-Konzerns

Insbesondere bedingt durch das negative Konzernergebnis, das im Vergleich zum Vorjahr um 1,2 Mio. Euro geringer ist, und die deutliche Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 2,2 Mio. Euro im bisherigen Jahresverlauf (nach der Reduktion im Vorjahr um 3,0 Mio. Euro) stellt sich der operative Cashflow zum Bilanzstichtag mit -2,0 Mio. Euro negativ dar (Vorjahr: 0,9 Mio. Euro). Gegensätzlich wirkten sich im Wesentlichen nur die Zunahme der Verbindlichkeiten aus LuL um 2,5 Mio. Euro sowie, nach einer Zunahme im Vorjahreszeitraum, die Reduktion der Vorräte aus.

Der Rückgang des Cashflows aus Investitionstätigkeit in Höhe von -1,1 Mio. Euro (Vorjahr: -0,7 Mio. Euro) ist nahezu ausnahmslos durch die um 0,6 Mio. Euro stärkeren Investitionen in immaterielle Vermögenswerte bedingt, nachdem im Vorjahr zusätzlich noch in Sachanlagen investiert worden ist.

Die im August durchgeführte Kapitalerhöhung sorgt indes für einen positiven Finanzierungs-Cashflow in Höhe von 2,4 Mio. Euro (Vorjahr: 0,0 Mio. Euro). Darüber hinaus wirkten Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen sowie gezahlte Zinsen von kumuliert 0,2 Mio. Euro auf den Kapitalfluss aus Finanzierungsaktivitäten ein.

Im Ergebnis hat der Konzern damit in den ersten drei Quartalen einen negativen Free Cashflow von -3,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro) erreicht.

Steuerungssystem

Der Vorstand der Voltabox AG unterzieht seine Strategie einem regelmäßigen Abgleich mit der tatsächlichen Geschäftsentwicklung. Im Rahmen von Zielgesprächen werden auf Managementebene die daraus resultierenden Folgeaktivitäten festgelegt sowie optimierende Maßnahmen oder grundlegende Richtungsänderungen eingeleitet.

Die Voltabox AG verfügt über ein Planungs- und Kontrollsystem. Dies beinhaltet unter anderem ein kontinuierliches Controlling der Monats- und Jahresplanungen. Der Vorstand sowie der Aufsichtsrat der Voltabox AG erhalten auf der Grundlage einer regelmäßigen Berichterstattung über die Geschäftsentwicklung ein ausführliches Reporting. Diese Berichte dokumentieren mögliche Abweichungen von den Plangrößen in einem Soll-Ist-Vergleich und bilden die Basis für unternehmerische Entscheidungen.

Chancen- und Risikobericht

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2023 ausführlich unter „Chancen- und Risikobericht“ beschriebenen Chancen und Risiken keine wesentlichen Änderungen ergeben. Der Geschäftsbericht 2023 ist im Internet unter <https://ir.voltabox.ag/mitteilungen-und-publikationen/#finanzberichte> verfügbar.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse mit Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Voltabox AG aufgetreten.

Prognosebericht

Im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 hat der Vorstand insbesondere unter Berücksichtigung der marktseitigen Gegebenheiten seine Prognose für die Geschäftsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr 2024 erläutert. Die Gesellschaft hat ursprünglich erwartet, im Geschäftsjahr 2024 einen Konzernumsatz von rd. 12 Mio. Euro bei einer EBITDA-Marge zwischen rd. -15 % bis 0 % zu erzielen. Am 13. August 2024 hat der Vorstand der Voltabox AG die Prognose für das laufende Geschäftsjahr als Ergebnis des gescheiterten Verkaufs der GreenCluster GmbH und einer daraus resultierenden eingebremsten Geschäftsentwicklung im Geschäftsbereich VoltaStore, vor allem hinsichtlich der Handelsaktivitäten in diesem Segment, angepasst. Darüber hinaus hat der Vorstand entschieden, einen zuvor fest vereinbarten Lieferauftrag infolge der Zahlungsunfähigkeit von einem Endkunden eines direkten Voltabox-Kunden aus dem Bus-Segment nach eingehender Bewertung der neuen Eintritts- und Umsetzungswahrscheinlichkeit dieses Auftrags nicht länger in die Prognose einzuberechnen.

Entwicklung der wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren:

In TEUR bzw. lt. Angabe	2023	Seit Jahresbeginn/ 9 Monate	Ursprüngliche Prognose Geschäftsjahr 2024 (30. April 2024)	Aktuelle Prognose Geschäftsjahr 2024 (13. August 2024)
Finanzielle Leistungsindikatoren				
Konzernumsatz	10.628	4.911	rd. 10,5 Mio. Euro	rd. 6 Mio. Euro
EBITDA (Marge)	-23,6 %	-46,1 %	rd. -15 bis 0 %	rd. -50 %

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2024

In TEUR	01.01.– 30.09.2024	01.01.– 30.09.2023	01.07.– 30.09.2024	01.07.– 30.09.2023
Umsatzerlöse	4.911	8.032	1.118	2.257
Sonstige betriebliche Erträge	105	909	26	24
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Gesamtleistung	5.016	8.941	1.144	2.281
Materialaufwand	-3.800	-6.520	-806	-1.791
Rohhertrag	1.216	2.421	338	490
Personalaufwand	-1.907	-1.547	-584	-570
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-196	-191	-72	-64
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.575	-1.999	-471	-630
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-2.462	-1.316	-789	-774
Finanzerträge	0	0	0	0
Finanzierungsaufwendungen	-104	-34	-44	-10
Finanzergebnis	-104	-34	-44	-10
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-2.566	-1.350	-833	-784
Ertragssteuern	0	0	0	0
Konzernergebnis	-2.566	-1.350	-833	-784
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	-0,13	-0,07	-0,04	-0,03
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	-0,13	-0,07	-0,04	-0,03
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert)	19.148.249	18.854.936	19.148.249	19.148.249
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (verwässert)	19.148.249	18.854.936	19.148.249	19.148.249

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2024

In TEUR	01.01.– 30.09.2024	01.01.– 30.09.2023	01.07.– 30.09.2024	01.07.– 30.09.2023
Konzernergebnis	-2.566	-1.350	-833	-784
Rücklage aus Währungsumrechnung	0	0	0	0
Gesamtergebnis	-2.566	-1.350	-833	-784

Konzernbilanz

zum 30. September 2024

In TEUR	30.09.2024	31.12.2023
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.751	616
Sachanlagen	479	659
Finanzanlagen	476	476
	2.706	1.751
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	629	754
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	377	838
Forderungen gegen nahestehende Personen	6	0
Sonstige Vermögenswerte	3.196	591
Flüssige Mittel	185	931
	4.393	3.114
Summe Aktiva	7.099	4.865

In TEUR	30.09.2024	31.12.2023
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	19.148	19.148
Kapitalrücklage	20.878	20.878
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlage	2.643	0
Anteile im Fremdbesitz	-63	-63
Anteile der Eigentümer	-41.458	-41.458
Jahresfehlbetrag	-2.566	0
	-1.418	-1.494
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Langfristige Leasing-Verbindlichkeiten	188	222
	188	222
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Leasing-Verbindlichkeiten	120	122
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	406	365
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	5.929	2.440
Sonstige Rückstellungen	1.279	1.481
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	595	1.729
	8.329	6.137
Summe Passiva	7.099	4.865

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2024

In TEUR	01.01.– 30.09.2024	01.01.– 30.09.2023
Konzernergebnis	-2.566	-1.350
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	196	191
Finanzergebnis	104	0
Zunahme (-), Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, anderer Forderungen und sonstiger Aktiva	-2.150	2.980
Zunahme (+), Abnahme (-) der anderen Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	-202	0
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte	125	-598
Zunahme (+), Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva	2.477	-312
Gezahlte Zinsen	0	20
Auszahlungen für kurzfristige Mietverträge	62	0
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-1.954	931
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	-16	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	-330
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.135	-843
Auszahlungen für kurzfristige Mietverträge	-62	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.213	-843
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-118	-19
Gezahlte Zinsen	-104	0
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	2.643	-1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.421	-20
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-746	68
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	931	800
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	185	868

Impressum

Voltabox AG

Technologiepark 32
33100 Paderborn / Germany

Phone: +49 (0) 5251 693 969 0
E-Mail: investor@voltabox.ag

www.voltabox.ag